

Mitgliederversammlung am 4.4.2016

Beginn 19.30 Uhr, Ende ca. 21 Uhr

Ort: Bengelsaal, Zehntscheuer

Bericht des Vorstands

Rückblick 2015:

Literarisch: 18.4. Kulturnacht Walle Sayer liest

14.5. Preisverleihung Osiander-Lesetagebuch für Kinder (Exemplare bei Osiander)

13.5. Dr. Christian Hörburger liest aus „Skylla und Charybdis“

2.7. Werner Bauknecht liest auf der Baustelle

15.-20.8. Sommerleseabende beim Haus am Nepomuk

8.10. Walter Dieterle und Jo Jung: Tagebuch eines unbekannteren Rockstars

26.11. Vorlesewettbewerb Kinder- und Jugendbuchwoche

Konzeptionell: Sitzungen AK Stadtbibliothek

Sitzungen mit KÖBs (kath. öffentliche Büchereien)

Einarbeitung in Bibliothekskonzepte

Teilnahme an Fortbildungen zu den Themen „Medienlandschaften der Zukunft“,

„Bildungswelten der Zukunft“, „Bibliotheken in der Stadt der Zukunft“

Fundraising: Garderobenaufsicht Fasnet (5 Nächte)

Bewirtung Jahresempfang, Sportlerehrung und Seb.-Blau-Tage

Kirschkirschstand am Nikolausmarkt

Sonstige Aktionen: Beteiligung am Stadtradeln

Registrierung für Ro-Märkle

Pflege des Bücherschranks

Pflege der Homepage

Sommerfest

27.1.16 Spatenstich

Bericht des Kassiers

Derzeit 123 Mitglieder, davon 69 Einzelmitglieder, 52 Familienmitglieder und 2 jur. Personen

Vereinsergebnis für 2015 : 12000,16 E

Kassenstand: 47593,53 €

Am einträglichsten erwiesen sich die Fasnetgarderobe und der Nikolausmarkt.

Die Kasse wurde von Herrn Steur und Frau Trieß geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

Aussprache

Keine Fragen oder Anmerkungen zu den oben genannten Berichten.

Herr Geppert informierte über die Besetzung der Bibliotheksleitung zum 1.7.2016. Unter 45 Bewerbungen wurde die neue Leiterin ausgewählt und wird demnächst bekannt gegeben.

Intern wird eine Hausmeisterstelle ausgeschrieben (50%)

Vorbereitet werden weitere Stellenausschreibungen:

1 Stellvertretung (100%), 2 Fachangestellte (je 100%), 1 kirchl. Fachreferent/in (50-100%)

Inwieweit die Öffnungszeiten durch die Beschäftigung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen ausgedehnt werden können, muss noch geklärt werden.

Entlastung

Der Vorstand wurde auf Antrag Herrn Geppert einstimmig entlastet.

Wahlen

Als Wahlleiterin wurde Felicitas Kellner bestimmt.

Wiedergewählt: Renate Witte als 1. Vorsitzende

Judith Focken als Schriftführerin

Neu gewählt: Ulrich Urban als 2. Vorsitzender

Claudia Baumann als Kassiererin

Neu gewählt als Kassenprüfer: Jacques Kehrer und Sabine Kracht

Wiedergewählt als Beiratsmitglieder: Ursula Clauß, Ursula Vollmer, Corinna Wellhäußer

Neu gewählt in den Beirat: Reinhild Bauer-Geppert

Alle Wahlen erfolgten per Handzeichen. Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt (bis auf die Enthaltungen der zu Wählenden).

Planungen 2016

Bildung eines Arbeitskreises zur Konzeption und Bürgerbeteiligung. Es sind Treffen mit den unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen geplant zur Erfassung der Wünsche und Erwartungen an die Bibliothek. Diese Gespräche sollen öffentlich stattfinden und werden rechtzeitig in der Presse angekündigt.

Veranstaltungen:

Einladung von Frau Brunner, der Direktorin der Stuttgarter Stadtbibliothek zum Erfahrungsaustausch

Sommerleseabende (Haus am Nepomuk, 20.-25.8.). Wer sich hier noch beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen.

Musik und Literatur auf der Baustelle

Fundraising:

Fasnetsgarderobe (bereits erfolgreich erledigt)

Bewirtung beim Jahresempfang (15.4.) und bei der Sportlerehrung (11.5.)

Kirschkuchenstand am Nikolausmarkt

Weitere Aktionen

Beteiligung mit einer Mannschaft am Stadtradeln (12.6.-2.7.), evtl. Radtour mit

Bibliotheksbesichtigung

Sommerfest

Verschiedenes

Frau Nohr regte an, die Wünsche unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen aufzunehmen und umzusetzen. Zudem dürfe der Förderverein sich nicht als Zuarbeiter für die Bibliotheksleitung verstehen, sondern müsse seine Eigenständigkeit bewahren.

Herr Geppert berichtete von der regen Diskussion der Jugendvertreter aller weiterführenden Schulen über die Bibliothek.

Frau Witte sprach sich für die offene Beteiligung aller Interessierten aus und riet ab von Gremien ausgewählter Vertreter.

Herr Urban wies auf Erfahrungen anderer Bibliotheken mit unterschiedlichen Zielgruppen hin.

Frau Nohr riet zu Gesprächen auch in den Stadtteilen.

Herr Rittgeroth fragte nach benutzerfreundlichen Öffnungszeiten.

Herr Geppert: Geplant 36 Std./Woche, Di-Sa, evtl. Erweiterung durch ehrenamtlich Beschäftigte.

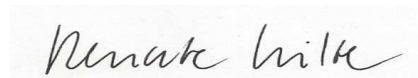
Frau Witte: Öffnungszeiten am Abend und Samstagnachmittag seien wünschenswert.

Herr Urban: Könnte das Café mit den Zeitschriften länger geöffnet haben?

Herr Geppert: Da das Café vom Freundeskreis Mensch betrieben wird, bestehe diese Möglichkeit.

Frau Baumann spricht sich dafür aus, auch die Studenten der Forsthochschule als Zielgruppe einzubeziehen.

Nach reger Diskussion, die bei Wein und Wasser auch noch informell fortgesetzt wurde, konnte die Versammlung gegen 21 Uhr beendet werden.



Judith Focken

Renate Witte